



GYMNASIUM MARIENGARDEN

Privates Gymnasium der
Oblatenmissionare

Vennweg 6
46325 Borken-Burlo
Telefon (02862) 5891-0
www.gymnasium-mariengarden.de



Informationen zum Übergang von der Grundschule zum Gymnasium

Burlo, im Oktober 2022

Sehr geehrte Eltern,

Sie stehen in diesem Schuljahr vor der Entscheidung, welche Schule Ihr Kind nach seiner vierjährigen Grundschulzeit besuchen soll. Eine wichtige Orientierung bietet Ihnen der Ratschlag der Grundschullehrerin bzw. des Grundschullehrers, die/der Ihr Kind schon mehrere Jahre unterrichtet und sicher beurteilen kann, welche Schulform der Begabung Ihres Kindes am ehesten entspricht.

Mit diesem Informationsblatt möchte ich Ihnen auf diesem Wege einige Informationen zu Bildungs- und Erziehungszielen, Angeboten und zur Rechtsstellung unseres Gymnasiums geben.

So viel vorab: Zurzeit planen wir unseren diesjährigen **„Schnuppertag“** für **Samstag, den 19. November 2022, von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr.**

Sie und Ihre Kinder können an diesem Tag einen lebendigen und vielfältigen Einblick in unsere Schule bekommen.

Rechtsstellung des Gymnasium Mariengarden

Das Gymnasium Mariengarden in Borken-Burlo ist eine katholische Schule in freier Trägerschaft (Privatschule), die staatlich anerkannt und genehmigt ist. Schulträger ist die Ordensgemeinschaft der Hünfelder Oblaten, ein Missionsorden mit Sitz des Provinzialates in Hünfeld. Auch Ordensschwwestern des noch jungen, weiblichen Zweigs des Oblatenordens sind in Mariengarden tätig.

Von seinem Selbstverständnis her ist das Gymnasium Mariengarden eine Schule besonderer Prägung. Es versteht sich als Angebotsschule, die getragen ist von der christlichen Glaubensüberzeugung der Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler.

Gegenüber öffentlichen Schulen sind Schulen in freier Trägerschaft gleichwertig, aber nicht gleichartig: Sie sind frei in der Wahl ihrer SchülerInnen und Lehrkräfte sowie in der Gestaltung des Schullebens. Sie sind gleichwertig in dem Sinn, dass die Unterrichtenden die gleichen wissenschaftlichen und pädagogischen Anforderungen erfüllen wie ihre Kolleginnen und Kollegen im öffentlichen Schuldienst (Staatsexamen) und die Abschlüsse (speziell das Abitur) der Schul- und Fachaufsicht durch die Bezirksregierung Münster bzw. das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Düsseldorf unterliegen.

Ein Schulgeld wird nicht erhoben.

Bildungs- und Erziehungsziele

Das Gymnasium Mariengarden ist eine von katholischen Christinnen und Christen aus ihrem Glaubensverständnis heraus gestaltete Schule.

Die Schule sieht sich im Dienst am jungen Menschen. Sie will seine individuellen Fähigkeiten und Begabungen erkennen, ausbilden und fördern.

Dazu gehört, dass sie den Kindern und jungen Erwachsenen das notwendige Sachwissen vermittelt und sie so motiviert und befähigt, Verantwortung und Eigeninitiative zu entwickeln.

Sie will insbesondere die Bereitschaft wecken, als Christ für den Menschen einzutreten und die Gesellschaft zu prägen. In dieser Zielsetzung kommt neben der wissenschaftlichen, politischen, musischen, künstlerischen und sportlichen Bildung der religiösen Bildung und Erziehung eine besondere Bedeutung zu.

Die christliche Schule basiert auf dem gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag von Elternhaus, Schule und Kirche. Die Schule in katholischer Trägerschaft bejaht das natürliche Recht und die Pflicht der Eltern, ihre Kinder zu erziehen. Die Schule bemüht sich nach Kräften, den Eltern bei dieser Aufgabe zu helfen. Die Eltern wiederum unterstützen das Bildungs- und Erziehungsziel der Schule und tragen im Rahmen der Schulmitwirkung nach Kräften zu seiner Verwirklichung bei. Die Schule schließlich wird ihre pädagogische Aufgabe nur dann erfüllen und die gesetzten Ziele erreichen können, wenn diese auch von den Schülerinnen und Schülern mitgetragen werden.

Die an der Schule tätigen Lehrerinnen und Lehrer haben eine besondere Verantwortung für Unterricht und Erziehung. Der Schulträger wird daher grundsätzlich nur solche Lehrkräfte einstellen, die die Bildungs- und Erziehungsziele unserer Schule bejahen und bereit sind, die Lernenden in diesem Sinn zu unterrichten und zu erziehen. Unterstützung finden Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte beim Schulseelsorgeteam aus Oblaten und Oblatinnen, einem ausgebildeten Beratungslehrerteam sowie einer professionellen Schulsozialarbeiterin.

Das traditionelle Ziel des Gymnasiums ist die allgemeine Hochschulreife. Zur Erreichung dieses Ziels vermittelt das Gymnasium dem jungen Menschen eine wissenschaftliche Grundausbildung und führt ihn, besonders in der Oberstufe, an die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens heran. Zugleich soll den Heranwachsenden eine möglichst breite Allgemeinbildung vermittelt werden.

Neben dem genannten Hauptziel der gymnasialen Bildung ist der Besuch des Gymnasiums nicht selten Bedingung zum Einstieg in nichtakademische Berufe oder bietet hierfür zumindest gute Voraussetzungen.

Es ist auch möglich, unsere Schule mit dem Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“) bzw. der Fachoberschulreife zu verlassen.

Ausstattung und Unterrichtsangebot

Das Gymnasium Mariengarden ist ein voll ausgebautes Gymnasium für Jungen und Mädchen. Der Unterricht findet koedukativ statt. Die gymnasiale Oberstufe wird nach den Vorgaben der Kultusministerkonferenz sowie der jeweils geltenden Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW geführt. Die Klassen werden zurzeit drei- und vierzügig geführt in einem auf 9 Schuljahre bis zum Abitur angelegten Bildungsgang (G9).

Das Gymnasium Mariengarden ist eine überschaubare Schule, in der das persönliche Miteinander nicht nur möglich, sondern geradezu Programm ist!

In Arbeitsgemeinschaften, Gottesdiensten und bei Projekten („Religiöse Schulwoche“) ist uns auch klassen- und jahrgangsübergreifendes Kontaktknüpfen wichtig.

Zurzeit besuchen 745 Schüler, davon 445 Mädchen, unsere Schule. Sie werden von 62 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Im Vormittag gibt es für die Sekundarstufe I keinen Unterrichtsausfall; jede Stunde, die wegen Krankheit oder Fortbildung der Fachlehrkraft ausfällt, wird vertreten.

Unsere Schule ist eine Halbtagschule, d.h. im Allgemeinen findet der Unterricht am Vormittag statt. Ab Klasse 6 sieht die Stundentafel an einem Nachmittag auch Unterricht nach einer Mittagspause vor. Außerunterrichtliche Angebote (s. „Förderung“) finden ebenfalls zu dieser Zeit statt. Um spätestens 16 Uhr endet der Schultag. Täglich können die Kinder bis 15 Uhr auch an unterrichtsfreien Nachmittagen in der Schule unter Aufsicht einer Lehrkraft an ihren Aufgaben arbeiten.

Der Unterricht wird im 67,5-Minuten-Rhythmus erteilt. Nach unserer Erfahrung gestaltet sich der Schultag dadurch im Vergleich zum üblichen 45-min-Takt ruhiger („Entschleunigung“ des Schultags), das Volumen der Hausaufgaben und das Gewicht der Schultaschen verringern sich und durch den angeglichenen Busfahrplan können die Kinder früher zu Hause sein.

Verpflegung / Pausen

Im Speisesaal werden mit dem Tagesgericht, dem Salatbuffet und der „Nudelbar“ mehrere Mittagsmenüs angeboten, die in der Klosterküche vor Ort frisch zubereitet werden und vorab online bestellt werden können. Im „Bistro“ können die Kinder darüber hinaus Obst, Getränke, Snacks oder einen warmen Imbiss bekommen. Den ganzen Tag über steht allen Schülern *kostenfrei* kühles Mineralwasser zur Verfügung. In der Vormittags- und Mittagspause können Spiel- und Sportgeräte ausgeliehen und auf dem Sportplatz benutzt werden („Bewegte Schule“).

Digitalisierung - iPad-Nutzung

Alle Schülerinnen und Schüler haben über einen „Microsoft Office365“-Account Zugang zu den bekannten Office-Anwendungen und sind über eine schulische Mailadresse sowie mit dem Programm „Teams“ untereinander und mit ihren fachbezogenen Lerngruppen vernetzt. Mit der Möglichkeit zu Datenaustausch, gemeinsamer Arbeit an Projekten (auch per Chat u. Video), dynamischer Visualisierung und durch die Nutzung anderer Apps erfährt der Unterricht eine digitale Erweiterung.

Ab dem 8. Schuljahr arbeiten *alle Lernenden* mit einem selbst angeschafften iPad-Tablet, auf dessen zweckorientierte Nutzung die Unterrichtskonzepte der Fächer behutsam abgestimmt sind. Darüber hinaus verfügt die Schule selbst über 10 Klassensätze iPads, die flexibel punktuell im Unterricht auch der Jahrgänge 5-7 eingesetzt und – ebenso wie die Geräte aller Lehrkräfte und Schüler – mit den in jedem Unterrichtsraum vorhandenen Whiteboards verbunden werden können.

Neben dem gelegentlichen Einsatz im Unterricht anderer Fächer vermittelt speziell das Fach „**Informatik**“ den Kindern schon in den Klassen 5/6 Basiskompetenzen in einer digitalisierten Welt. Die Kinder erlernen Grundlagen des Umgangs mit Computern/Tablet-PCs im Allgemeinen, der Datenorganisation, Formen der Online-Kommunikation, den Umgang mit dem schulischen Lernmanagementsystem, mit Präsentationssoftware, Internet u.v.m.

Unsere Schule verfügt u.a. außerdem über...

- eine Doppelturnhalle, schuleigene Sportanlagen und Zugang zum Gemeindefeldplatz
- ein eingezäuntes Soccerfeld, Volley- sowie Basketballfelder am Schulhof
- gut ausgestattete, naturwissenschaftliche Fachräume sowie besondere Unterrichtsräume für die Fächer Musik und Kunst
- flächendeckende WLAN-Anbindung und fachspezifische Software
- eine umfangreiche Schülerbibliothek und ein Selbstlernzentrum (i.d.R. von 9 – 15 Uhr)
- das „Forum Mariengarden“, u.a. mit der Aula, dem Bistro, dem „Raum der Stille“, einem Oberstufenaufenthaltsraum, Klausur-, Besprechungs- und Beratungsräumen.

Sprachenfolge

Derzeit sieht das Sprachangebot wie folgt aus:

Eingangssprache	Sprachwahl (Klasse 7)	Mittelstufen-Diff.	Oberstufe
Englisch	Französisch (F) oder Latein (L)	Spanisch ^{*)}	Spanisch, Russisch <small>bei Bedarf (F) oder (L)</small>

^{*)} Im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe kann alternativ zur 3. Fremdsprache ein Kombinationskurs aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld (Biologie/Chemie oder Physik/Informatik) oder Gesellschaftslehre (Politik/Wirtschaft) gewählt werden.

Fördern und Fordern

„Lernen lernen“ und die Angleichung individueller Voraussetzungen sind wesentliche Aspekte des Unterrichts in Klasse 5. In einer regulären Unterrichtsstunde bilden daher Fragen der Lernmethodik und der Arbeitsorganisation einen Schwerpunkt. Im Programm „**Lions Quest**“ geht es unter anderem um die Förderung des Klassenzusammenhalts und die Stärkung des Selbstvertrauens.

Der **Förder-/Forderunterricht** in den Klassen 6 – 9 wendet sich an ausgewählte Schülerinnen und Schüler, die Unterstützung in den Hauptfächern benötigen oder besondere Begabungen und Interessen mitbringen. Betreut von Fachlehrern können die Schülerinnen und Schüler in einer kleinen Lerngruppe Lücken aufarbeiten oder an vertiefenden Projekten arbeiten. Im **Projekt „Schüler helfen Schülern“** können die Jungen und Mädchen der Unterstufe darüber hinaus Unterstützung bei qualifizierten Oberstufenschülern finden.

Dem Anliegen, besondere Begabungen von Schülerinnen und Schülern zu fördern, trägt nicht nur eine Differenzierung innerhalb der Klassen Rechnung, sondern ggf. auch die Möglichkeit, zum Halbjahr insbesondere von Klasse 5 in Klasse 6 zu springen. Zudem besteht eine Kooperation mit der „**Jungen Uni Bocholt**“ (juboh.de).

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Borken bieten wir **Instrumentalunterricht** in Klasse 5/6 an. Die Kinder erlernen ein Instrument oder vertiefen ihre Kenntnisse im Unterricht von Musikschullehrern nachmittags direkt an der Schule.

In **Arbeitsgemeinschaften (AGs)** können Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Fachlehrern Fähigkeiten und Wissen verschiedenster Art erwerben. Interessierte Schüler haben die Möglichkeit, z.B. in der NaWi-AG, beim „Kreativen Schreiben“, in der Robotik-AG, der Fußball-AG (Talentförderung als DFB-Partnerschule), der Homepage-AG, der 3D-Druck-AG, der Garten-AG, der Theater-AG, bei den Medienscouts, bei den Schulsport Helfern, den Schulsanitätern oder in Schulsportmannschaften (Volleyball, Dragonboat etc.) aktiv mitzuwirken. Gegen ein geringes Entgelt ist die Teilnahme an einem Tastaturschreibkurs möglich.

Die Schulseelsorge bietet zudem mit den „**OMI-Kids**“-Gruppenstunden spielerische, kreative und religiöse außerschulische Jugendarbeit an.

In der Mittel- und Oberstufe bereiten sich interessierte Schülerinnen und Schüler unter fachlicher Anleitung in Arbeitsgemeinschaften auf die international anerkannten **DELTA, DELE- und CAMBRIDGE-Sprachprüfungen** in Französisch, Spanisch oder Englisch vor.

Der Förderverein unseres Gymnasiums engagiert sich seit vielen Jahren vielfältig, etwa beim Schüleraustausch, bei Lehr- und Lernmitteln oder der digitalen Ausstattung. Die „Ehemaligen Mariengardener e.V.“ bieten in einem Mentorenprogramm Hilfe und Unterstützung an bei der Studien- und Berufswahl, Auslandsaufenthalten u.v.m.

Busverbindungen (Den aktuellen Fahrplan finden Sie auf der Schulhomepage)

Im Schülerspezialverkehr z.Zt.:

(=Schulbusse)

- Homer – Raesfeld – Westenborken – Hoxfeld – Borkenwirth – Burlo
- Krommert – Kreckting – Rhede – Vardingholt – Burlo
- Holthausen – Ramsdorf – Weseke – Burlo
- Velen – Nordvelen – Burlo

Im Linienverkehr:

- (721) Erle – Raesfeld – Marbeck – Grütlohn – Burlo
- (R54) Borken – Gemenwirth – Borkenwirth – Burlo
- (R54) Südlohn – Oeding – Burlo

Anmeldungen für das Schuljahr 2023/2024

Für Klasse 5 sind Anmeldungen über ein Formular auf unserer Homepage möglich. In der Zeit vom **Montag, dem 23. Januar, bis Donnerstag, dem 26. Januar 2023**, jeweils von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, finden die persönlichen Anmeldegespräche statt. (Termine dazu können im Vorfeld ebenfalls auf unserer Homepage reserviert werden.) Sie benötigen dazu Kopien der Geburtsurkunde und der letzten drei Zeugnisse der Grundschule sowie den Anmeldebescheid, den Sie mit dem Halbjahreszeugnis erhalten. Für weitere Fragen stehen ich oder meine Mitarbeiter Ihnen gerne auch in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch zur Verfügung.

Im Übrigen möchte ich nochmals auf den Informationstag im November hinweisen, zu dem ich Sie und Ihre Kinder recht herzlich einlade. Wir zeigen Schülerarbeiten, geben Einblicke in die Naturwissenschaften und arrangieren kleine Unterrichtssituationen, bei denen Mitmachen nicht nur möglich, sondern erwünscht ist! Außerdem gibt es für Sie Informationen zu den Besonderheiten einer Privatschule, zur Erprobungsstufe und zur weiteren Schullaufbahn.

Nicht zuletzt stehen Ihnen auch alle meine Kolleginnen und Kollegen gerne als Gesprächspartner zur Verfügung. Ich würde mich freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Brands OSTD. i.E.
Schulleiter